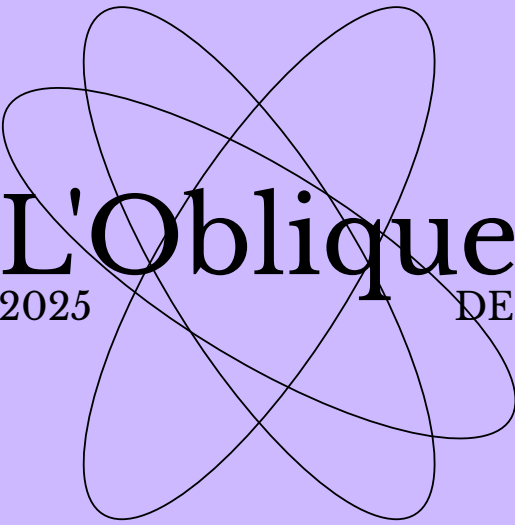
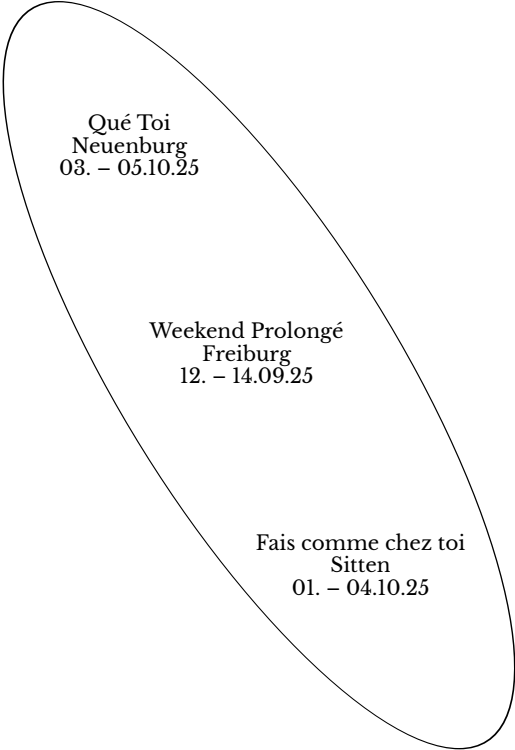




L'Oblique

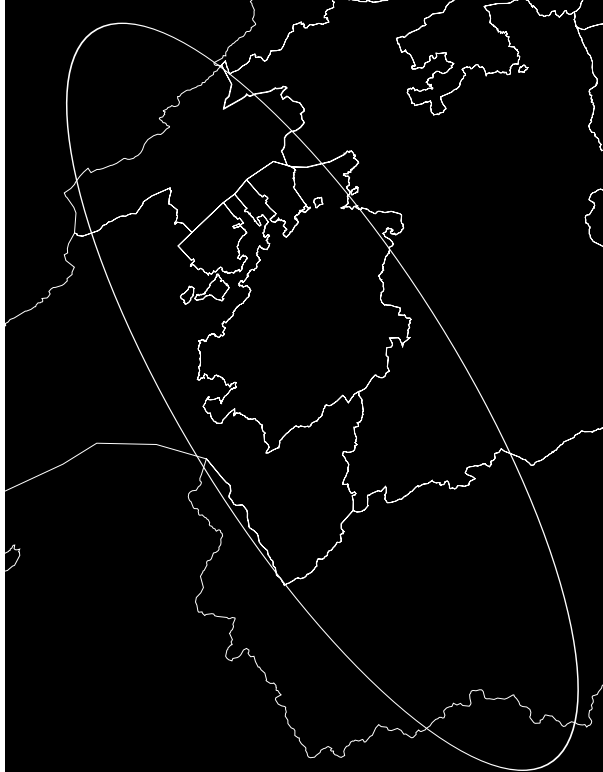
2025 DE



Qué Toi
Neuenburg
03. – 05.10.25

Weekend Prolongé
Freiburg
12. – 14.09.25

Fais comme chez toi
Sitten
01. – 04.10.25



Inhaltsverzeichnis		3
Vorwort	4	Léana Lemaire 37
Künstler*innen		Nicolas Mares 39
Valentin Antille	7	Zèa Mathez 41
L'argile	9	Jeanne Matthey 43
Jamila Baioia	11	Chloé Molleyres 45
Jérémie Biemann	13	Marine Perruchoud 47
Elisa Bitschnau	15	Ludmilla Reuse 49
Aline Bonvin	17	Valentina Rodenghi 51
Robin Braendli	19	Joséphine Thurre 53
Steeven Chakroun	21	Emilie Zaza 55
Fanny Déglise	23	Öffnungszeiten und Team 56
Collectif FÄZ	25	<i>Weekend Prolongé</i>
Salma Gisler, Félicia Baillifard et Jérôme Pannatier	27	Öffnungszeiten und Team 58
Les Globuleux	29	<i>Fais comme chez toi</i>
Charlotte Hofer	31	Öffnungszeiten und Team <i>Qué Toi</i> 60
Celia Hofmann	33	Förderungen und Partnerschaften 63
Léa Iannone	35	Impressum 65

L'Oblique – Drei Festivals, drei Kantone, eine aufstrebende, lebendige Szene.

Initiiert im Jahr 2024, startet *L'Oblique* in diesem Jahr in seine zweite Ausgabe. Die Festivals *Weekend Prolongé* in Fribourg, *Fais comme chez toi* in Sion und *Qué Toi* in Neuchâtel führen ihre Zusammenarbeit mit einem gemeinsamen Programm fort. Die Veranstaltungen schaffen einen Raum, in dem erste Projekte junger Künstler*innen aus Freiburg, Wallis und Neuenburg sichtbar werden und professionell begleitet werden können. Die Auswahl erfolgt nicht auf der Basis künstlerischer Entscheidungen, sondern anhand objektiver Kriterien, wie zum Beispiel dem Abschlussjahr der Projektträger*innen.

Gemeinsam zeichnen die Festivals eine neue Landkarte der darstellenden Künste in der Westschweiz: eine sensible Achse, die periphere Regionen miteinander verbindet und in denen eigenwillige, mutige und lokal verankerte künstlerische Positionen entstehen. Sie tragen so aktiv zur Umstrukturierung des Ökosystems der darstellenden Künste bei und rücken die Herausforderungen junger Künstler*innen beim Start ihrer beruflichen Laufbahn in den Fokus.

Während eine Solo-Produktion eigentlich über ein Budget von 50'000 bis 70'000 CHF verfügen sollte, spiegeln die in *L'Oblique* präsentierten Projekte oft schwierige Realität der aufstrebenden Nachwuchskünstler*innen wieder. Diese Arbeiten

entstehen oft ohne Fördermittel oder Koproduktionen, mit stark begrenzten oder gar keinen Budgets. Die Aufführungen werden von den drei Festivals gemäß den gewerkschaftlichen Empfehlungen vergütet.

L'Oblique vereint kulturelle Vermittlung, künstlerische Entdeckung und Austausch – als Netzwerk, Raum und Treffpunkt für Künstler*innen und Kulturschaffende. Es ist ebenfalls konkretes Engagement: Es bietet jungen Künstler*innen zu Beginn ihrer Laufbahn einen professionellen Rahmen, um gesehen zu werden und eine nachhaltige Karriere aufzubauen.

Dieses Heft, das Sie in den Händen halten, ist ein Ausdruck dessen. Es stellt die Projekte vor, die im Rahmen der drei Festivals von *L'Oblique* 2025 präsentiert werden. Es zeigt den Reichtum der Nachwuchsszene in der Westschweiz und unseren gemeinsamen Willen, sie auf ihrem Weg zu begleiten, zu unterstützen und sichtbar zu machen.

Die diesjährigen Antworten der Künstler*innen laden dazu ein, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen, Bilder zu entdecken, die erst im Entstehen sind, und einer jungen Szene zu begegnen, die von starker Schaffenslust geprägt ist.

Wir wünschen Ihnen eine inspirierende Reise durch diese Welten.

L'Oblique, eine gemeinsame Initiative
von *oh la la – performing arts production* (Fribourg)
Weekend Prolongé in Fribourg, 12. - 14.09.2025
Fais comme chez toi in Sion, 01. - 04.10.2025
Qué Toi in Neuchâtel, 03. - 05.10.2025



Valentin Antille	<i>Dysphoria</i>	7
Work in Progress	35 min	
Fais comme chez toi	Fr 03.10	18:30
Sion, Théâtre de Valère	Sa 04.10	19:30
Arts ² École supérieure des Arts, Conservatoire royal de Mons, 2025	20 Probentage	
3 Personen im Team	150 € Produktionsbudget	

⌘ *Biografie* Val ist Schauspieler*in aus dem Wallis und lebt in Brüssel. Dey haben im Juni 2025 den Master in Schauspielkunst am Konservatorium von Mons abgeschlossen. Val begeistert sich für körperliche Recherche und das Verschmelzen verschiedener Disziplinen (Theater/Tanz/Zirkus/Performance). ⌘ *Welche Szene beschäftigt dich gerade immer wieder – auch wenn sie noch gar nicht existiert?* Ein Tanz, in dem sich die einzelnen Körper auflösen und zu einer neuen Form werden. ⌘ *Für wen spielst du, wenn niemand im Saal ist?* Für niemanden – die Verbindung mit dem Publikum ist grundlegend für das Theater. ⌘ *Dein Stück beginnt schon vor dem Öffnen des Vorhangs: Was sieht man, wenn jemand die Tür zu früh aufmacht?* Meine Spielpartner*innen und ich wärmen uns auf und lachen gemeinsam.



L'argile	<i>Reclaiming</i>	9
Léa Breitschmid et Marcia Domenjoz		
Abgeschlossenes Projekt / Uraufführung	20 min	
Fais comme chez toi Sion, Théâtre de Valère	Do 02.10	21:30
	Fr 03.10	21:40
EDHEA – École de design et haute école d'art, 2024 et 2025	6 Probentage	
2 Personen im Team	0 CHF Produktionsbudget	

⌘ *Biografie* Léa und Marcia sind bildende Künstlerinnen und Performerinnen. Sie haben fünf Jahre im Wallis gelebt und sind einander auf ähnlichen Wegen gefolgt. Sie sind wütend, aber nicht wütend genug. ⌘ *Welche Szene beschäftigt dich gerade immer wieder – auch wenn sie noch gar nicht existiert?* Ein Körper liegt quer über einem Bach. Ein offenes Auge und das Auf und Ab des Brustkorbs – die einzigen Lebenszeichen. ⌘ *Für wen spielst du, wenn niemand im Saal ist?* Für uns selbst – für diejenigen, die wir waren, und für diejenigen, die wir sein wollen. ⌘ *Dein Stück beginnt schon vor dem Öffnen des Vorhangs: Was sieht man, wenn jemand die Tür zu früh aufmacht?* Wie wir zu lange chillen, eine Sekunde lang in Panik geraten und dann anfangen aufzuräumen.



Jamila Baioia	Zmagria	11
Showing Residenz	45 min	
Weekend Prolongé Fribourg, GATE	Sa 13.09 15:30	
La Manufacture – Haute École des Arts de la Scène, 2023	15 Probenstage	
2 Personen im Team	7500 CHF Produktionsbudget	

⌘ *Biografie* Jamila Baioia ist eine schweizerisch-marokkanische Tänzerin, Choreografin, Performerin und Absolventin der Manufacture in Lausanne (2023). Sie erforscht die Konzepte von doppelter Identität, Einklang, Multikulturalismus und Individualität. ⌘ *Welche Szene beschäftigt dich gerade immer wieder – auch wenn sie noch gar nicht existiert?* Ein gemeinsamer Raum, in dem feministische, punkige und multikulturelle Körper durch gemeinsames Erleben Grenzen aufbrechen. ⌘ *Für wen spielst du, wenn niemand im Saal ist?* Für die Menschen, die zum Projekt beigetragen haben, um die gemeinsame Arbeit zu feiern. ⌘ *Dein Stück beginnt schon vor dem Öffnen des Vorhangs: Was sieht man, wenn jemand die Tür zu früh aufmacht?* Das ganze Team tanzt zu lauter Musik und umarmt sich anschließend kurz vor Beginn.



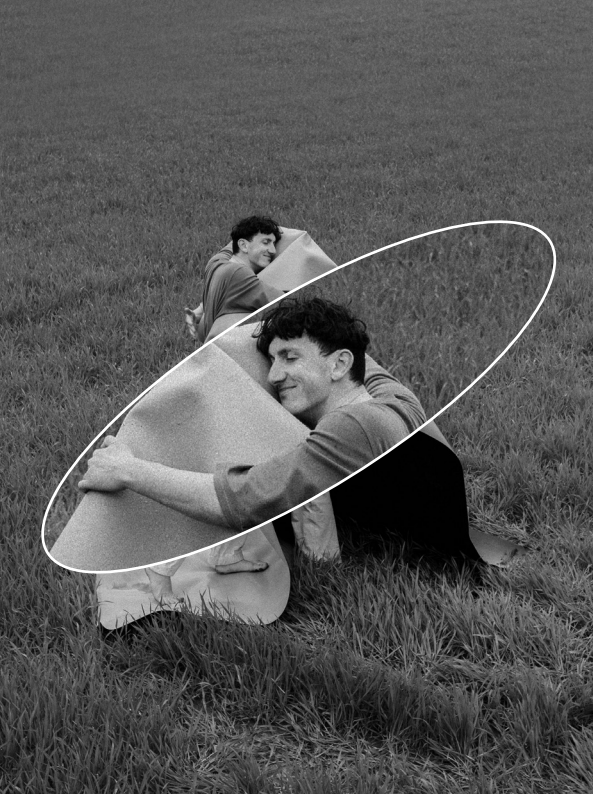
Jérémie Biemann	///	13
Experiment	15 min	
Weekend Prolongé Fribourg, GATE	Fr 12.09 20:45 So 14.09 18:15	
Accademia Teatro Dimitri, 2022	10 Probenstage	
2 Personen im Team	600 CHF Produktionsbudget	

⌘ *Biografie* Jérémie ist ein Schauspieler aus Fribourg, der gerne kreiert und Regie führt. Zum Abschalten liest er Fantasy Romane und kocht mit Zutaten, die eigentlich nicht zusammenpassen.

⌘ *Welche Szene beschäftigt dich gerade immer wieder – auch wenn sie noch gar nicht existiert?* Drei Personen, die auf wundersame Weise das Ende der Menschheit überlebt haben und zusammen Spaß haben.

⌘ *Für wen spielst du, wenn niemand im Saal ist?* Für den Teil von mir, der untrennbar mit allem und allen verbunden ist.

⌘ *Dein Stück beginnt schon vor dem Öffnen des Vorhangs: Was sieht man, wenn jemand die Tür zu früh aufmacht?* Freundliche Menschen miteinander.



Elisa Bitschnau	<i>PASTERNE</i>	15
Abgeschlossenes Projekt	30 min	
Fais comme chez toi Sion, Place des Théâtres	Do 02.10	19:00
	Sa 04.10	15:00
Weekend Prolongé Fribourg, Les Menteurs, draußen	Fr 12.09	17:15
	Sa 13.09	19:15
Qué Toi Neuchâtel, Esplanade de la Collégiale, draußen	Fr 03.10	18:30
	So 05.10	15:00
Stockholm University of the Arts, 2022	50 Probentage	
2 Personen im Team	6'000 CHF Produktionsbudget	

✂ Elisa und Justin haben in der Schweiz und Schweden studiert. Als Mitgründer*innen des Kollektivs TBTF erschaffen sie rund um eine Tanzmatte einen Raum für Spiel und Erforschung. Elisa konnte einen Salto, bevor sie sprechen lernte. Justin fuhr Auto, bevor er es durfte. ✂ *Welche Szene beschäftigt dich gerade immer wieder – auch wenn sie noch gar nicht existiert?* Ein Teppichumzug, bei dem die Teppiche über Menschen laufen. ✂ *Für wen spielst du, wenn niemand im Saal ist?* Dann bleiben nur noch die Rollen, das graue Plastik und die kleinen Klebebällchen. ✂ *Dein Stück beginnt schon vor dem Öffnen des Vorhangs: Was sieht man, wenn jemand die Tür zu früh aufmacht?* Zwei ruhige Körper, aufgerollt auf einem Teppich. Sie warten.



Aline Bonvin	<i>Qui-vive</i>	17
Work in Progress	45 min	
Fais comme chez toi Sion, Petithéâtre	Fr 03.10 19:10 Sa 04.10 15:45	
École supérieure de théâtre Les Teintureries, 2022	15 Procentage	
2 Personen im Team	0 CHF Produktionsbudget	

⌘ *Biografie* Aline Bonvin ist Schauspielerin und Musikerin. Sie hätte einen Roman schreiben können. Hat sie aber nicht. Sie wählt den Freilaufmodus. Was kommt, das kommt. Ihr Lieblingsparty-spiel? «Imitiere aufrichtig, aber nicht ganz genau das Geräusch einer sich öffnenden Tür.» GNIA GNIA. Mehr will sie im Moment nicht verraten. ⌘ *Welche Szene beschäftigt dich gerade immer wieder – auch wenn sie noch gar nicht existiert?* Aline Bonvin ist Schauspielerin und Musikerin. Sie hätte einen Roman schreiben können. Hat sie aber nicht. Sie wählt den Freilaufmodus. Was kommt, das kommt. Ihr Lieblingsparty-spiel? «Imitiere aufrichtig, aber nicht ganz genau das Geräusch einer sich öffnenden Tür.» GNIA GNIA. Mehr will sie im Moment nicht verraten. ⌘ *Für wen spielst du, wenn niemand in der Saal ist?* Für meine Großmutter. ⌘ *Dein Stück beginnt schon vor dem Öffnen des Vorhangs: Was sieht man, wenn jemand die Tür zu früh aufmacht?* Der Ehemann im Büro, die Kinder in der Schule.



Robin Braendli	<i>Le grand huit</i>	19
Experimentelle Performance / Showing Residenz	45 min	
Weekend Prolongé Fribourg, GATE	Sa 13.09 15:30	
Ceruleum – Kunstschule Lausanne, 2019	7 Probentage	
4 Personen im Team	10'000 CHF Produktionsbudget	

⌘ *Biografie* Robin und François entwickeln ein Theater ohne Darsteller*innen, in dem Klang, Bild und Licht zum Leben erwachen. Zwischen Installation und Performance wird ihre Arbeit zur sinnlichen Erfahrung, in welcher das Werk autonom wird und unsere Rolle in Frage stellt.

⌘ *Welche Szene beschäftigt dich gerade immer wieder – auch wenn sie noch gar nicht existiert?* Eine Maschine atmet, Licht gleitet durch den Raum, das Werk lebt ohne uns. Sind wir dann noch die Künstler*innen?

⌘ *Für wen spielst du, wenn niemand im Saal ist?* Für mich, für uns.

⌘ *Dein Stück beginnt schon vor dem Öffnen des Vorhangs: Was sieht man, wenn jemand die Tür zu früh aufmacht?* Einen Apéro.



Steeven Chakroun	<i>AmouruomA</i>	21
Vorproduktion, Zwischenphase	45 min	
Weekend Prolongé Fribourg, GATE	Fr 12.09 18:45 Sa 13.09 17:45	
Qué Toi Neuchâtel, Le Pommier	Fr 03.10 21:45 So 05.20 18:45	
Accademia Teatro Dimitri, 2022	24 Probentage	
3 Personen im Team	0 CHF Produktionsbudget	

⌘ *Biografie* Steeven ist Schauspieler im Bereich Physical Theatre. Mit einer Schwäche für kafkaeske Situationen und die Welt der business men hat er seine Kompanie HUMAN BUSINESS genannt. Der Name trägt, Menschenhandel kann er absolut nicht ausstehen. ⌘ *Welche Szene beschäftigt dich gerade immer wieder – auch wenn sie noch gar nicht existiert?* «Phaidras Liebe» von Sarah Kane. Szene Nr. 4 zwischen Phèdre und Hippolyt. ⌘ *Für wen spielst du, wenn niemand im Saal ist?* Aus Freude, für mein Team, für meine Spielpartner*innen und um die geleisteten Anstrengungen zu feiern. ⌘ *Dein Stück beginnt schon vor dem Öffnen des Vorhangs: Was sieht man, wenn jemand die Tür zu früh aufmacht?* Jim, der hektisch Sport treibt. Seit der Trennung steigert er so seinen Selbstwert.



Fanny Déglise	<i>Spotlight</i>	23
Work in progress	15 min	
Weekend Prolongé Fribourg, GATE	Fr 12.09 20:45 So 14.09 18:15	
Accademia Teatro Dimitri, 2024	16 Probenstage	
1 Person im Team	0 CHF Produktionsbudget	

⌘ *Biografie* Fanny Déglise ist Schauspielerin im Physical Theatre und Absolventin der Accademia Dimitri. Die erste Kompanie, die sie engagierte, bat sie, die Körperlichkeit der Taube zu erforschen. Seitdem hat sie eine überraschende Fähigkeit entwickelt, Vögel darzustellen. ⌘ *Welche Szene beschäftigt dich gerade immer wieder – auch wenn sie noch gar nicht existiert?* Ein Duo, in dem zwei Körper in einem Zusammenspiel tanzen, das an die Stücke von Steve Paxton erinnert. ⌘ *Für wen spielst du, wenn niemand im Saal ist?* Ich spiele für diejenigen, die das Projekt von den ersten Ideen bis zur Aufführung mit mir getragen haben. ⌘ *Dein Stück beginnt schon vor dem Öffnen des Vorhangs: Was sieht man, wenn jemand die Tür zu früh aufmacht?* Mich, wie ich atme, Wasser trinke, wieder atme und dann meiner Crew ein letztes Lächeln schenke.



Zoé De Reynier, Fanny Vaucher, Rosine Ponti	<i>ENCORE mais EN CORPS</i>	25
Abgeschlossenes Projekt / Uraufführung	15 min	
Qué Toi Neuchâtel, Le Pommier	Sa 04.10 18:30 So 05.10 15:35	
Weekend Prolongé Fribourg, GATE	Fr 12.09 18:45 Sa 13.09 17:45	
Fais comme chez toi Sion, Petithéâtre	Mi 01.10 19:40 Do 02.10 21:05	
Tanzwerk101, Zürich, 2023	30 Probenstage	
6 Personen im Team	1'000 CHF Produktionsbudget	

⌘ Das Kollektiv FÄZ vereint drei Künstlerinnen, die von ihrer Leidenschaft für die Bühne und das Sich-selbst-Überwinden getragen werden. Unterschiedlich und doch komplementär, vermitteln sie Emotionen, die gegensätzlicher nicht sein könnten. Zum Glück sorgt Erdnussbutter nach jedem Abenteuer für ihre Rückkehr ins mentale Gleichgewicht.

⌘ *Welche Szene beschäftigt dich gerade immer wieder – auch wenn sie noch gar nicht existiert?* Unsere Ideen, die sich ENCORE mais EN CORPS auf der Bühne entfalten – als lange Performance.

⌘ *Für wen spielst du, wenn niemand im Saal ist?* Für das Team, die Crew, das Kollektiv – FÜR UNS SELBST ;)

⌘ *Dein Stück beginnt schon vor dem Öffnen des Vorhangs: Was sieht man, wenn jemand die Tür zu früh aufmacht?* Eine Umarmung, kollektives Atmen und unser Ritual in Zeitlupe.



Salma Gisler, Félicia Baillifard et Jérôme Pannatier	<i>Caquetages ancestraux</i>	27
Work in progress	30 min	
Fais comme chez toi Sion, Petithéâtre	Fr 03.10 21:00 Sa 04.10 18:45	
École de théâtre Serge Martin – Genève, 2024	14 Procentage	
3 Personen im Team	0 CHF Produktionsbudget	

⌘ *Biografie* Jérôme hat in seinem Leben viele Bücher verkauft, einige davon auch gelesen. Félicia hat BWL studiert. Ja, wirklich. Salma hat nicht viel gemacht, aber sie ist sympathisch. Nichtsdestotrotz sind sie alle drei Walliser*innen und Schauspieler*innen – also alles gut.

⌘ *Welche Szene beschäftigt dich gerade immer wieder – auch wenn sie noch gar nicht existiert?* Ein glühendes Feuer, listige Feen und ein alter Mann, der sie mit einem schelmischen Blick beobachtet.

⌘ *Für wen spielst du, wenn niemand im Saal ist?* Für unsere Ahnen aus der Vergangenheit und jene, die noch kommen werden.

⌘ *Dein Stück beginnt schon vor dem Öffnen des Vorhangs: Was sieht man, wenn jemand die Tür zu früh aufmacht?* Félicia konzentriert, Queen in den Ohren, Salma scherzt mit den Techniker*innen, Jérôme raucht.



Les Globuleux	<i>Oniryx</i>	29
Sephi Homere, Cyan Huescar, Annaïk Juan-Torres		
Work in progress	25 min	
Fais comme chez toi Sion, Place des Théâtres	Mi 01.10 19:00 Sa 04.10 18:00	
La Manufacture – Haute École des Arts de la Scène, 2024	6 Probewochen	
3 Personen im Team	20'000 CHF Produktionsbudget	

⌘ *Biografie* Les Globuleux ist ein interdisziplinäres Künstler*innen-Kollektiv, das alberne Spiele mit voller Ernsthaftigkeit liebt. Für ihr letztes Stück haben sie eine 3 Meter hohe Wii aus Pappe gebaut. ⌘ *Welche Szene beschäftigt dich gerade immer wieder – auch wenn sie noch gar nicht existiert?* Die Käfer verfolgen die Sonne, daraus entsteht ein außergewöhnlicher Tanz, der euch den Schlaf rauben wird. ⌘ *Für wen spielst du, wenn niemand im Saal ist?* Für unser inneres Kind und für uns selbst. ⌘ *Dein Stück beginnt schon vor dem Öffnen des Vorhangs: Was sieht man, wenn jemand die Tür zu früh aufmacht?* Drei Gestalten außer Atem, mitten im Versuch eines französischen Cancans mit hastigen Tanten.



Charlotte Hofer	<i>Delirium Desiderii</i>	31
Work in Progress	12 min	
Qué Toi Neuchâtel, Esplanade de la Collégiale, Open Air	Sa 04.10 17:30 So 05.10 15:35	
Codarts, Rotterdam, 2025	30 Probentage	
2 Personen im Team	0 CHF Produktionsbudget	

⌘ *Biografie* Charlotte ist multidisziplinäre Zirkuskünstlerin, Fotografin und Interactive Media Designerin mit Sitz in Rotterdam. Spezialisiert auf Tanztrapez, verbindet sie Zirkus, Theater, Clown und visuelle Kunst zu berührenden und authentischen Performances. ⌘ *Welche Szene beschäftigt dich gerade immer wieder – auch wenn sie noch gar nicht existiert?* Eine Zirkusshow, die mit Dialogen und Gegensätzen rund um ein Abendessen spielt. ⌘ *Für wen spielst du, wenn niemand im Saal ist?* Ich spiele, um Spaß zu haben, Neues zu entdecken und mich wohlfühlen. ⌘ *Dein Stück beginnt schon vor dem Öffnen des Vorhangs: Was sieht man, wenn jemand die Tür zu früh aufmacht?* Eine Mischung aus Konzentration und Vergnügen.



Celia Hofmann	<i>Qui-vive</i>	33
Work in progress	45 min	
Weekend Prolongé Fribourg, GATE	Fr 12.09 20:45 So 14.09 18:15	
La Manufacture – Haute École des Arts de la Scène, 2025	15 Probentage	
4 Personen im Team	0 CHF Produktionsbudget	

⌘ *Biografie* Celia Hofmann ist Regisseur*in und Bühnenbildner*in. Wie André Gide sagte: «Wählen heißt verzichten», deshalb bevorzugt Celia es, nicht zu wählen, und bezeichnet sich als transdisziplinär und non-binär. ⌘ *Welche Szene beschäftigt dich gerade immer wieder – auch wenn sie noch gar nicht existiert?* Drei grüne Pflanzen, die ihr Leben erzählen. ⌘ *Für wen spielst du, wenn niemand im Saal ist?* «Ich spreche nicht mit dir, ich singe für mich selbst.» ⌘ *Dein Stück beginnt schon vor dem Öffnen des Vorhangs: Was sieht man, wenn jemand die Tür zu früh aufmacht?* Den Gefrierschrank, der im Ozean liegt.



Léa Iannone	MODUS	35
Experiment	15 min	
Weekend Prolongé Fribourg, GATE	Sa 13.09 20:15 So 14.09 15:15	
Nuova X Professional Dance Program, Torino, 2023	7 Procentage	
2 Personen im Team	0 CHF Produktionsbudget	

⌘ *Biografie* Léa ist eine Tänzerin und Performerin aus Fribourg. Ihre Arbeit bewegt sich zwischen Improvisation, Instant-Komposition und Choreografie. Sie investiert ihre Einkünfte lieber freudig in Workshops als in die Altersvorsorge. ⌘ *Welche Szene beschäftigt dich gerade immer wieder – auch wenn sie noch gar nicht existiert?* Ein Haufen Textilien auf einem tanzenden Körper, der über einen Laufsteg schreitet. ⌘ *Für wen spielst du, wenn niemand im Saal ist?* Je nach Phase meiner Kreation tanze ich für mich selbst oder für imaginäre Zuschauer*innen. ⌘ *Dein Stück beginnt schon vor dem Öffnen des Vorhangs: Was sieht man, wenn jemand die Tür zu früh aufmacht?* Die Künstler*innen umarmen sich vertraulich und bestärken sich gegenseitig.



Léana Lemaire	<i>KinderWonder</i>	37
Work in progress	60 min	
Weekend Prolongé Fribourg, GATE	Sa 13.09 20:15 So 14.09 15:15	
Arts ² École Supérieure des Arts, Conservatoire royal de Mons, 2025	40 Probentage	
7 Personen im Team	300 CHF Produktionsbudget	

⌘ *Biografie* Léana Lemaire ist eine belgisch-schweizerische Schauspielerin, ausgebildet in Mons (BE). Sie präsentiert ihr erstes Projekt außerhalb der Schule. Ohne Auto sammelt sie eine Geschichte nach der anderen – transporttechnische Pannen und absurde Anekdoten, wie gemacht für ein Solo-Stück. ⌘ *Welche Szene beschäftigt dich gerade immer wieder – auch wenn sie noch gar nicht existiert?* Zwei Körper begegnen sich durch unsichtbare Gesten – eine Szene von Zärtlichkeit und Berührungsmangel. ⌘ *Für wen spielst du, wenn niemand im Saal ist?* Für das nächste Publikum, für die Menschen, die ich liebe, und für die Unbekannten, die ich nie wiedersehen werde. ⌘ *Dein Stück beginnt schon vor dem Öffnen des Vorhangs: Was sieht man, wenn jemand die Tür zu früh aufmacht?* Tanzende Körper, lautes Lachen, Aufregung, hohe Konzentration, ein starkes Kollektivgefühl.



Nicolas Mares	<i>Brûler</i>	39
Work in Progress	50 min	
Qué Toi Neuchâtel, Le Pommier	Fr 03.10 20:15 Sa 04.10 21:30	
École Nationale Supérieure d'Art Dramatique de Montpellier, 2024	20 Probentage	
5 Personen im Team	5'000 CHF Produktionsbudget	

⌘ *Biografie* Nicolas Mares ist Schauspieler und lebt zwischen Neuchâtel und Frankreich. Er hat Angst vor Luftballons. ⌘ *Welche Szene beschäftigt dich gerade immer wieder – auch wenn sie noch gar nicht existiert?* Eine Abschiedsszene zwischen zwei Figuren – rund um eine Zigarette. ⌘ *Für wen spielst du, wenn niemand im Saal ist?* Für mein inneres Kind und für meine Vorfahr*innen. ⌘ *Dein Stück beginnt schon vor dem Öffnen des Vorhangs: Was sieht man, wenn jemand die Tür zu früh aufmacht?* Entweder eine leere Bühne oder Schauspieler*innen bei den Vorbereitungen.



Zèa Mathez	<i>Pas des pingouins</i>	41
Work in progress	20 min	
Fais comme chez toi Sion, Petithéâtre	Do 02.10 18:45 Sa 04.10 21:40	
Centre National des Arts du Cirque, 2024	4 Probewochen	
2 Personen im Team	0 CHF Produktionsbudget	

⌘ *Biografie* Zèa ist eine vielseitige Zirkuskünstlerin. Nachdem sie sich bald an allem versucht hat, plant sie sicherlich demnächst, von einem Trapez auf ein Pferd zu springen – ein Concertina in den Händen und «Ave Maria» singend. Nicht der Show wegen, sondern vor allem, um sich nicht entscheiden zu müssen. ⌘ *Welche Szene beschäftigt dich gerade immer wieder – auch wenn sie noch gar nicht existiert?* Der Pinguin gegenüber dem Plastik – einer fliegt, der andere erstickt – Ölwind – eine poetische und tänzerische Szene. ⌘ *Für wen spielst du, wenn niemand im Saal ist?* Für alle, die man nicht sieht oder nie wieder sehen wird, um zu widerstehen, um ein wenig zu existieren. ⌘ *Dein Stück beginnt schon vor dem Öffnen des Vorhangs: Was sieht man, wenn jemand die Tür zu früh aufmacht?* Zwei Pinguine, die versuchen, einen Kaffeeleck auf dem Ikea-Eisberg zu entfernen.



Jeanne Matthey	<i>Poulette qui rit, Nana qui pleure, Nanou qui meurent</i>	43
Work in Progress	30 min	
Qué Toi Neuchâtel, Le Pommier	Sa 04.10 20:00 So 05.10 16:50	
École supérieure de théâtre Les Teintureries, 2023	25 Procentage	
2 Personen im Team	0 CHF Produktionsbudget	

⌘ *Biografie* Jeanne Matthey ist Schauspielerin und Regisseurin aus La Chaux-de-Fonds. Am meisten liebt sie Italien, die Stücke von Sarah Kane, die Sonne und den Film «Stand by Me».

⌘ *Welche Szene beschäftigt dich gerade immer wieder – auch wenn sie noch gar nicht existiert?* Zwei Freundinnen sprechen miteinander, eine schreit. Ihre Identitäten verschwimmen. Die eine ist der Körper der anderen.

⌘ *Für wen spielst du, wenn niemand im Saal ist?* Ich stelle mir meine Eltern, meinen Bruder und meine Freund*innen mit einem breiten Lächeln im Gesicht vor.

⌘ *Dein Stück beginnt schon vor dem Öffnen des Vorhangs: Was sieht man, wenn jemand die Tür zu früh aufmacht?* Wahrscheinlich mich, wie ich meinen Text singe, als wäre ich in einem überzogenen Musical.



Chloé Molleyres	<i>Lève-toi</i>	45
Abgeschlossenes Projekt / Abschlussprojekt	25 min	
Qué Toi Neuchâtel, Le Pommier	Sa 04.10 18:50 So 05.10 17:20	
École professionnelle des arts de la scène, Mâcon, 2025	20 Probentage	
1 Person im Team	0 CHF Produktionsbudget	

⌘ *Biografie* Chloé ist Sängerin und Schauspielerin. Bevor sie ganz in die Kunstwelt eintauchte, war sie Grundschullehrerin. Sie liebt es, hässliche Perücken zu tragen und so zu tun, als wären sie eine Verlängerung ihrer Frisur. ⌘ *Welche Szene beschäftigt dich gerade immer wieder – auch wenn sie noch gar nicht existiert?* Minimalistische Szenen des Alltags, vertont und choreografiert, ohne Worte. ⌘ *Für wen spielst du, wenn niemand im Saal ist?* Ich spiele, um Gefühle zu spüren. ⌘ *Dein Stück beginnt schon vor dem Öffnen des Vorhangs: Was sieht man, wenn jemand die Tür zu früh aufmacht?* Ein kleines Glühwürmchen in gelber Latzhose wärmt seinen Körper und seine Stimme, während es vor und zurück wippt.



Marine Perruchoud	<i>Tisser</i>	47
Work in Progress	15 min	
Fais comme chez toi Sion, Petithéâtre	Do 02.10 22:00 Sa 04.10 20:15	
FAICC, Instável – Centro Coreografico, Porto, 2024	14 Procentage	
1 Person im Team	0 CHF Produktionsbudget	

⌘ *Biografie* Marine Perruchoud ist Tänzerin und Choreografin mit Wohnsitz in der Schweiz. Sie liebt es, durch Tanz zu kreieren und sich auszutauschen – insbesondere durch Whacking, ein Stil, in den sie seit einigen Jahren tief eintaucht.

⌘ *Welche Szene beschäftigt dich gerade immer wieder – auch wenn sie noch gar nicht existiert?* Die Whacking-Szene.

⌘ *Für wen spielst du, wenn niemand im Saal ist?* Für mich selbst – und für ein imaginäres Publikum, bestehend aus Tracy Chapman und meinen Großmüttern.

⌘ *Dein Stück beginnt schon vor dem Öffnen des Vorhangs: Was sieht man, wenn jemand die Tür zu früh aufmacht?* Marine, wie sie sich das Sonnengeflecht massiert und dabei überall herum zappelt.



Ludmilla Reuse	<i>Saison Morte</i>	49
Work in progress	40 min	
Fais comme chez toi Sion, Théâtre de Valère	Do 02.10 20:15 Fr 03.10 20:10	
INSAS, 2023	10 Procentage	
5 Personen im Team	0 CHF Produktionsbudget	

⌘ *Biografie* Ludmilla Reuse ist Regisseurin und Autorin aus dem Wallis. In ihren Stücken hinterfragt sie gerne die Perspektive, sei es durch das Prisma des Female Gaze oder durch die Augen von Pflanzen. Wenn sie nicht ans Telefon geht, fährt sie wahrscheinlich irgendwo mit dem Fahrrad im Flugmodus! ⌘ *Welche Szene beschäftigt dich gerade immer wieder – auch wenn sie noch gar nicht existiert?* Der Tod einer Figur. Wie lässt man sie gehen? ⌘ *Für wen spielst du, wenn niemand im Saal ist?* Es ist immer jemand im Saal... ⌘ *Dein Stück beginnt schon vor dem Öffnen des Vorhangs: Was sieht man, wenn jemand die Tür zu früh aufmacht?* Im Kreis sitzend auf der Bühne, wachen wir aus einer geführten Meditation auf und sprechen über unsere Emotionen.



Valentina Rodenghi	<i>INSTABILE</i>	51
Abgeschlossenes Projekt / Uraufführung	20 min	
Qué Toi Neuchâtel, Le Pommier	Fr 03.10 22:30 Sa 04.10 20:30	
Zürcher Hochschule der Künste – Bachelor in Contemporary Dance, 2023	15 Probestage	
2 Personen im Team	0 CHF Produktionsbudget	

⌘ *Biografie* Valentina, Tänzerin und Choreografin, arbeitete am Theater St. Gallen, im Opernhaus Zürich und mit Richard Wherlock. Fun Fact: Ihre besten choreografischen Ideen entstehen unter der Dusche. ⌘ *Welche Szene beschäftigt dich gerade immer wieder – auch wenn sie noch gar nicht existiert?* Die Suche nach Ruhe, Berührung und dann das Gefühl, dass schon wieder etwas fehlt. ⌘ *Für wen spielst du, wenn niemand im Saal ist?* Für ein anderes Ich, vergangen oder gegenwärtig. Mir selbst gegenüberstehend, höre ich, was ich nicht sagen kann. ⌘ *Dein Stück beginnt schon vor dem Öffnen des Vorhangs: Was sieht man, wenn jemand die Tür zu früh aufmacht?* Vertrautheit, Lachen, Rituale und Körperspannung. Die Ernsthaftigkeit kommt erst nach unseren Absurditäten.



Joséphine Thurre	<i>Saumon, artichaut, riz</i>	53
Work in progress	40 min	
Fais comme chez toi Sion, Théâtre de Valère	Mi 01.10 21:30 Sa 04.10 20:45	
École supérieure de théâtre Les Teintureries, 2022	10 Procentage	
3 Personen im Team	10'000 CHF Produktionsbudget	

⌘ *Biografie* Joséphine Thurre, Paola Dam und Pierre Boulben, Künstler*innen mit Sitz in der Schweiz, trafen sich an den Teintureries. Nach fünf Jahren Wohngemeinschaft schafft ihre Ver-trautheit eine so heimelige Atmosphäre, dass man glaubt, mit hochgelegten Füßen im eigenen Wohnzimmer zu sein. ⌘ *Welche Szene beschäftigt dich gerade immer wieder – auch wenn sie noch gar nicht existiert?* Ich glaube, ich wache auf, nehme meinen Traum für das Stück auf, aber ups, ich habe geschlafen. ⌘ *Für wen spielst du, wenn niemand im Saal ist?* Ich spiele für mein Team und für ein zukünftiges Publikum, das bald kommen wird, aber es noch nicht weiß. ⌘ *Dein Stück beginnt schon vor dem Öffnen des Vorhangs: Was sieht man, wenn jemand die Tür zu früh aufmacht?* Drei Personen. Auf dem Rücken liegend. Drei Rauchwolken schweben über ihnen.



Emilie Zaza	<i>à côté de son lit</i> (Arbeitstitel)	55
Work in Progress	40 min	
Fais comme chez toi Sion, Théâtre de Valère	Mi 01.10 20:00 Sa 04.10 16:45	
Ways Training – école de formation profes- sionnelle en danse, Bruxelles, 2023	20 Probenstage	
5 Personen im Team	Produktionsbudget nicht bekannt	

⌘ *Biografie* Emilie Zaza ist eine Künstlerin mit Wohnsitz in Fribourg. Nach zehn Jahren in Schweizer Turnhallen hat sie sich ganz den Tanzstudios verschrieben. Heute setzt sie ihre Suche fort, indem sie jeder Bewegung nachgeht, die sich ihr präsentiert. ⌘ *Welche Szene beschäftigt dich gerade immer wieder – auch wenn sie noch gar nicht existiert?* Eine Lichtung, durch die ein Fluss fließt – die Bäume ringsum sind aus Metall. ⌘ *Für wen spielst du, wenn niemand im Saal ist?* Für die Menschen, mit denen ich die Bühne teile, und für mich selbst. ⌘ *Dein Stück beginnt schon vor dem Öffnen des Vorhangs: Was sieht man, wenn jemand die Tür zu früh aufmacht?* Viele kleine aufgeregte Wichtel, die in alle Richtungen rennen.

62	Förderungen und Partnerschaften
Weekend Prolongé: bluefactory, Ville de Fribourg, État de Fribourg, Loterie Romande, Agglo Fribourg, Ernst Göhner Stiftung, Fondation Vincent Merkle, Migros Kulturprozent, La Mobilière, Raiffeisen	
Fais comme chez toi: Service de la culture, Canton du Valais, Ville de Sion, Le Spot, Loterie romande, Fondation Léonard Gianadda Mécénat, Fondation Langart, Fiduciaire Bender	
Qué Toi: Ville de Neuchâtel, Fondation Ernst Göhner, Carmita Burkard, Loterie Romande, Le Pommier – Théâtre et Centre Culture Neuchâtelois	

Impressum		63
Konzept & Koordination	Emilien Rossier, Maxine Devaud, Yamina Pilli / <i>oh la la - performing arts production</i>	
Texte	Künstler*innen der drei Festivals	
Übersetzung	Maxine Devaud und Ada Felicitas Lange	
Grafik	Enen studio	
Druck	Cric Print	
Kontakt	info@oh-la-la.ch	

Valentin Antille

L'argile

Jamila Baioia

Jérémie Bielmann

Elisa Bitschnau

Aline Bonvin

Steeven Chakroun

Fanny Déglise

Le collectif FÂZ

Salma Gisler, Félicia

Baillifard et Jérôme

Pannatier

Les Globuleux

Charlotte Hofer

Celia Hofmann

Léa Iannone

Léana Lemaire

Nicolas Mares

Zèa Mathez

Jeanne Matthey

Chloé Molleyres

Marine Perruchoud

Ludmilla Reuse

Valentina Rodenghi

Joséphine Thurre

Emilie Zaza

© Etudiant-e-s en arts
visuels d'Arts²

© Léane Fuld

© Aline Paley

© Jérémie Bielmann

© Noémie Lacote

© Calypso Mahieu

© Jules Radureau

© Nikoline Ryde

© Luca Touvet

© Marine Divine

© Cédric Sintès

© Shea Baker

© Rana Farahani

© Alena Egorkina

© Marie Dieu

© Sarah-Laure Estragnat

© Bastien Alvarez

© Love Liebmann

© David Besse

© Marine Perruchoud

© Héloïse Maret

© Pappalettera Davide

© Calypso Mahieu

© Emma Clinet